

China untersucht ranghohen Militärbeamten im Rahmen von Xis Säuberungen

China untersucht einen hochrangigen Militärbeamten wegen Korruption, während Xi Jinpings Säuberungen in den Streitkräften zunehmen. Admiral Miao Hua steht unter Verdacht.



In Peking hat China einen hochrangigen Militärbeamten suspendiert und ihn wegen Korruption unter Untersuchung gestellt, wie das Verteidigungsministerium bekannt gab. Dies geschieht im Rahmen einer umfassenden Säuberungsaktion von Präsident Xi Jinping gegen die Führungsriege des weltgrößten Militärs.

Ermittlungen gegen Admiral Miao Hua

Admiral Miao Hua, ein Mitglied der einflussreichen Zentralen

Militärkommission (ZMK), die von Xi Jinping geleitet wird, wird aufgrund von „schweren Disziplinarverstößen“ untersucht – ein Euphemismus für Korruption, wie der Sprecher des Verteidigungsministeriums, Wu Qian, erklärte.

Miao Hua: Freund und Verbündeter von Xi Jinping

Miao, 69 Jahre alt, leitet die Abteilung für Politische Arbeit der ZMK. Er gilt als enger Verbündeter von Xi, da er in den 1990er und frühen 2000er Jahren in der Armee der Küstenprovinz Fujian diente, während Xi dort Gouverneur war.

Zuspitzung der Ermittlungen

Die Nachricht von Miaos Suspendierung und Untersuchung folgt nur einen Tag nachdem das *Financial Times* berichtet hatte, dass Chinas Verteidigungsminister Dong Jun wegen Korruption unter Untersuchung gestellt sei. Diese Informationen stammen von aktuellen und ehemaligen US-Beamten.

Richtigstellung des Verteidigungsministeriums

Der Sprecher des Verteidigungsministeriums wies jedoch darauf hin, dass Dong nicht untersucht werde und bezeichnete den Bericht als „reine Fälschung“.

Korruptionsbekämpfung innerhalb der PLA

Präsident Xi hat seit dem letzten Jahr eine umfassende Offensive gegen die Korruption in der Volksbefreiungsarmee (PLA) gestartet. Besonders im Fokus dieser Bemühungen steht die Rocket Force, eine Elitetruppe, die für die nuklearen und konventionellen Raketen des Landes verantwortlich ist.

Folgen der Säuberungsaktionen

Diese Säuberungsaktionen führten bereits zum Sturz mehrerer hochrangiger Generäle, darunter der ehemalige Verteidigungsminister Li Shangfu und sein Vorgänger Wei Fenghe.

Kampfbereitschaft und militärische Aggressivität

Die anhaltenden Turbulenzen in den oberen Rängen des Militärs erfolgen in einer Zeit, in der Xi darauf abzielt, die Streitkräfte Chinas stärker, kampfbereiter und aggressiver in der Durchsetzung ihrer umstrittenen territorialen Ansprüche in der Region zu machen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at